

# Eglisau

Politische Gemeinde

## Gemeindeversammlung

Dienstag, 7. September 2021 um 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Steinboden, Eglisau



Politische Gemeinde  
Eglisau



# COVID-19-Schutzkonzept für die Gemeindeversammlung vom 7. September 2021

(Gemäss Art. 10 COVID-19-Verordnung besondere Lage)

## 1. Allgemeine Zielsetzung des Schutzkonzeptes

Mit dem Schutzkonzept sollen sämtliche beteiligte Personen (Teilnehmende, Mitwirkende, Organisatoren etc.) hinsichtlich der aktuellen Pandemie vor einer Ansteckung geschützt werden. Die Veranstaltung ist derart konzipiert, dass die Vorgaben der COVID-19-Verordnung besondere Lage (u.a. Maskenpflicht, Abstands- und Hygienevorschriften) eingehalten werden können.

## 2. Spezifische Schutzmassnahmen

### a. Tragen von Gesichtsmasken

- o Jede Person muss in sämtlichen Innenräumen (u.a. Foyer, Turnhalle, WC) eine Gesichtsmaske tragen. Davon ausgenommen sind die Referierenden während ihrem Vortrag.
- o Eine Anzahl Gesichtsmasken wird in Reserve gehalten und bei Nachfrage abgegeben.

### b. Einhaltung der Distanzregeln

- o Zwischen den Personen bzw. den Sitzplätzen (nach vorne/hinten und zur Seite) gilt grundsätzlich ein Abstand von 1,5 Metern. Familienmitglieder oder Personen, die im gleichen Haushalt leben, können direkt bzw. ohne Sicherheitsabstand nebeneinandersitzen.
- o Der Personenfluss (z.B. Ein- und Austritt, sanitäre Anlagen) wird so gelenkt, dass die Distanz von 1,5 Metern zwischen den Besuchenden eingehalten werden kann. Ansammlungen werden vermieden; auf Pausen wird verzichtet.

### c. Einhaltung der Hygieneregeln

- o An Ein- und Ausgängen steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.
- o Gegenstände, die von mehr als einer Person angefasst werden (z.B. Mikrofone), werden regelmässig desinfiziert.
- o Auf die Abgabe von Unterlagen wird verzichtet.
- o Es gibt keine Garderoben. Jacken und Taschen sind zum persönlichen Sitzplatz mitzunehmen.

### d. Erfassung der Kontaktdaten

- o Die Teilnehmenden werden gemäss Art. 11 COVID-19-Verordnung besondere Lage mit einer Anwesenheitsliste erfasst.
- o Die Anwesenheitsliste muss zwecks Identifizierung und Benachrichtigung ansteckungsverdächtiger Personen nach Art. 33 Epidemiengesetz der zuständigen kantonalen Stelle auf deren Anfrage hin weitergeleitet werden. Die Anwesenheitsliste wird 14 Tage nach der Veranstaltung durch die Gemeinde Eglisau vernichtet.
- o Zur effizienteren Erfassung der Kontaktdaten wird um eine Voranmeldung gebeten. Diese ist keine Voraussetzung für eine Teilnahme.

Verantwortlicher: Peter Bär, Gemeindepräsident

# Einladung und Traktanden

Dienstag, 7. September 2021 um 19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Steinboden, Eglisau

---

Politische Gemeinde Eglisau			Seite
1	Initiative «Bau eines Pumptracks in Eglisau»	Peter Bär	4
2	Photovoltaikanlagen auf dem Feuerwehrgebäude und auf dem Werkgebäude Stampfstrasse, Kreditabrechnung	Peter Bär	7

---

## Aktenauflage

Sämtliche Unterlagen zu den Geschäften können **ab 24. August 2021**, im Gemeindehaus, Obergass 17, eingesehen werden.

Bitte beachten Sie die Schalterzeiten der Gemeindeverwaltung.

Mo 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr  
Di – Do 08.30 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr  
Fr 07.00 – 14.00 Uhr

Ab 1. September 2021 gelten folgende Schalterzeiten.

Mo 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr  
Di 08.30 – 11.30 Uhr  
Mi – Do 08.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 07.00 – 13.00 Uhr

Neue Öffnungszeiten

Die wichtigsten Unterlagen finden Sie auf [www.eglisau.ch](http://www.eglisau.ch).



Politische Gemeinde  
Eglisau

# Initiative «Bau eines Pumptracks in Eglisau»

## Initiative

Patric Saurenmann gelangte mit einer Einzelinitiative zum Bau eines öffentlichen Pumptracks für die Bevölkerung durch die Gemeinde Eglisau an den Gemeinderat. Der Gemeinderat soll damit verpflichtet werden, ein Projekt auszuarbeiten und den Stimmberechtigten vorzulegen.

### Die Initiative im Wortlaut

#### «Bau eines öffentlichen Pumptracks für die Bevölkerung durch die Gemeinde Eglisau»

Ein Pumptrack ist eine moderne Anlage zur Ausübung eines vielseitigen Sports für Klein und Gross. In der näheren Umgebung gibt es keine solche Anlage. Ein Pumptrack ist auch eine sinnvolle Begegnungszone für Jugendliche in jedem Alter. Durch den Verein Pumptrack Rafzerfeld wurde ein komplettes Konzept inkl. Finanzierung ausgearbeitet, jedoch von den Gemeindebehörden nicht unterstützt. Auch Aufgrund der durchgeführten Unterschriftensammlung bin ich überzeugt, dass eine solche Anlage ein Bedürfnis eines beachtlichen Teils der Bevölkerung darstellt.

Das kantonale Sportamt unterstützt Pumptrack-Bauten in den Jahren 2020-2023 mit 30% bis zu einem Maximalbetrag von CHF 75'000.-

In 2020 hat die Gemeinde Eglisau von der ZKB eine Jubiläumsdividende von ca. CHF 170'000.- erhalten, welche für Projekte für die Bevölkerung eingesetzt werden müssen. Mit diesen beiden Zuwendungen könnte ein toller Pumptrack finanziert werden.

Homepage des Initianten mit weiteren Informationen: [www.pumptrack-eglisau.ch](http://www.pumptrack-eglisau.ch)



## Ausgangslage

Patric Saurenmann, Eglisau, gelangte mit einer Einzel-Initiative «Bau eines Pumptracks in Eglisau» an den Gemeinderat. Dieser hat mit Beschluss vom 12. April 2021 die Initiative als gültig erklärt.

## Erwägungen des Gemeinderates

Ein Pumptrack ist ein speziell geschaffener Rundkurs auf einer möglichst ebenen Fläche. Der Kurs besteht aus Wellen und Steilwandkurven. Ziel ist es, auf dem Rundkurs weder zu treten noch zu bremsen und nur durch das Strecken von Armen und Beinen Geschwindigkeit aufzubauen und das Tempo so in die Kurven mitzunehmen. Der nötige Schwung wird dabei durch geschicktes Verlagern des Körpergewichts und einer «Pump»-Bewegung mit Vorder- bzw. Hinterrad erzeugt. Natürlich kann auch im normalen Stil über die Hügel gefahren werden. Das Befahren fördert Koordination, Balance, Geschicklichkeit und Kraft. Gefahren wird mit jeglichen Arten von Rollmaterialien wie Mountainbikes, BMX Räder, Kinderfahrräder, Laufräder, Scooter, Skateboard und sogar Inline-Skates. Der Pumptrack braucht als öffentliche Sportanlage keine dauerhafte Betreuung und richtet sich an eine altersdurchmischte Nutzerschaft. (Text: Verein Pumptrack Rafzerfeld)

Kürzlich hat der Verein «Pumptrack Rafzerfeld – alle Generationen auf einer Wellenlänge» die Erstellung eines Pumptracks in Rafz vertieft abgeklärt. Es war geplant, neben dem Rafzer Skaterpark eine Pumptrack-Anlage zu errichten. Die Gemeinde Rafz wünschte sich eine massgebende finanzielle Beteiligung der Nachbargemeinden, die aber nicht zustande gekommen ist. Ebenfalls offen geblieben sind die Zuständigkeiten und Verantwortungen während des Betriebs der Anlage. Das Projekt in Rafz wurde daher nicht mehr weiterverfolgt.

Die nachfolgenden Annahmen basieren auf dem Rafzer Projekt.

Die Initiative ist allgemein formuliert und enthält insbesondere keine Vorgaben zu einem möglichen Standort. Ein solcher wird erst bei Annahme der Initiative gesucht, dabei sind erfahrungsgemäss folgende Anforderungen zu stellen.

- Baurechtliche Bewilligungsfähigkeit, insbesondere Fragen der Zonenkonformität, der Erschliessung (insbesondere WC, Parkplätze; zur Mitbenützung) und Nachbarschaftsschutz,
- Eigentumsverhältnisse. Der Flächenbedarf für eine Pumptrackanlage beträgt rund 1'000 bis 1'500 Quadratmeter.

Die Politische Gemeinde verfügt im Moment über keine geeigneten Grundstücke. Die gemeindeeigene Fläche neben dem Spielplatz Schatzinsel beim Bahnhof Eglisau kann nicht für einen Pumptrack beansprucht werden – die zusätzliche (Lärm-)Belastung für die unmittelbare Nachbarschaft erachtet der Gemeinderat als nicht zumutbar.

Mit der Schule Eglisau wurde die Möglichkeit diskutiert, eine Pumptrack-Anlage auf dem Areal oder auf dem Nachbargrundstück der Schulanlage Steinboden zu errichten. Das Grundstück ist raumplanerisch für derartige Anlagen vorgesehen. Den Pumptrack beim Schulhaus Steinboden bzw. auf dem Nachbargrundstück zu realisieren, wird seitens Schule nicht befürwortet. Die Schule ist der Ansicht, dass der Hartplatz nicht in Frage kommt, dieser müsse für schulische Zwecke frei bleiben. Wäre der Pumptrack beim Steinboden gelegen, wäre die Handhabung der Nutzung während der Pausen beispielsweise für das Lehrerteam viel anspruchsvoller und komplexer, was die Beaufsichtigung oder Reglementierung anbelangt. Als möglicher Standort für einen Pumptrack sieht die Schulpflege den früheren Tennisplatz an der Rheinsfelderstrasse. Die Schule könnte diesen Standort als Ausflug nutzen (Beschluss der Schulpflege vom 10. November 2020).

Die offene Jugendarbeit erkennt durchaus Chancen in einem Pumptrackprojekt und erachtet die ehemalige Tennisanlage als einen geeigneten Standort.

Tatsächlich wäre ein Pumptrack auf der ehemaligen Tennisanlage hinsichtlich Lage, Erreichbarkeit und Nachbarschaftsschutz gut gelegen. Es handelt sich aber um ein privates Grundstück. Um einen Pumptrack finanzierbar zu machen, müsste der Öffentlichkeit dieses Land aufgrund der Investitionssumme für längere Zeit (mindestens 10 bis 15 Jahre) zu ausgesprochen günstigen Konditionen zur Verfügung stehen.

Bei einer Annahme der Initiative wird der Gemeinderat auf private Grundeigentümer zugehen.

Die Kosten für die Erstellung einer Pumptrackanlage dürften sich zwischen Fr. 200'000 und Fr. 300'000 bewegen, wobei in dieser Summe weder Landpreis noch Erschliessungskosten eingerechnet sind. Insbesondere der allfällige Landerwerb kann je nach Quadratmeter-Preis die Gesamtkosten beträchtlich erhöhen. Bei der Kostenschätzung ebenfalls nicht eingerechnet sind Beiträge des kantonalen Sportamts (30% der Erstellungskosten, max. Fr. 75'000.00) oder von allfälligen Sponsoren.

Auch bei einer soliden Ausführung ist der Unterhalt- und Pflegeaufwand für eine solche Anlage nicht zu vernachlässigen. Sie sind vergleichbar mit intensiv genutzten Parkanlagen oder Kinderspielflächen (Reinigung, Abfallwesen, Bepflanzungen, Kontrollen und kleinere Reparaturen). Die Unterhaltskosten dürften Fr. 10'000.00 pro Jahr betragen (Annahme: 2 Wochenstunden für Mitarbeitende technische Betriebe und Materialkosten).

Eglisau wäre mit der Realisation dieses Projekts die erste Gemeinde im Zürcher Unterland mit einem Pumptrack. Die nächstgelegenen Anlagen sind in Beringen SH und Opfikon ZH.

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist im Moment angespannt und mit grossen Unsicherheiten behaftet. Wie in allen Gemeinden steigen die Gesundheits- und Sozialkosten stark, der kommunale Handlungsspielraum wird dadurch massiv eingeschränkt. Zudem kennt niemand die langfristigen Auswirkungen der Corona-Krise. Der Gemeinderat musste bereits aus derart finanziellen Überlegungen wichtige Projekte zurückstellen, wie zum Beispiel die Städtligestaltung. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben mit dem Verzicht auf die Steuerfusserhöhung per 2021 ein entsprechendes Zeichen gesetzt.

Wird die Initiative angenommen, wird der Gemeinderat vorab nach geeigneten Flächen suchen, ein Projekt ausarbeiten und innert 18 Monaten der Gemeindeversammlung einen Baukredit zur Beschlussfassung unterbreiten.

Tatsächlich könnte eine Pumptrack-Anlage ein interessantes Freizeitangebot für die Bevölkerung darstellen. Pumptrackfahren fördert spielerisch räumliche Koordination und Gleichgewichtssinn, stärkt Herz und Kreislauf und steigert Fahrkompetenz und Sicherheit im Strassenverkehr. Dank der Eignung für sämtliche Alters- und Nutzergruppen (Velo, Laufrad, Scooter, Skateboard, Inlineskates, Rollstuhl etc.) werden Pumptracks oftmals zu Orten der Begegnung und tragen so auch zur sozialen Entwicklung einer Gemeinde bei.

Der Gemeinderat erkennt jedoch grosse Schwierigkeiten darin, in Eglisau ein geeignetes Grundstück zu vernünftigen Konditionen zu finden. Der Erwerb eines Grundstückes kann – je nach Standort – die Projektkosten um ein Vielfaches in die Höhe treiben. Die vom Initianten vorgeschlagene Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende kann nur einen Teil dieser Kosten abdecken. Aufgrund der unsicheren Finanzlage und den anstehenden Investitionen in den kommenden Jahren müssen die Prioritäten auf die Kernaufgaben der Gemeinde gelegt werden. Dies betrifft neben den Investitionskosten, insbesondere auch den jährlich wiederkehrenden Betriebsaufwand.

### **Empfehlung des Gemeinderates**

Aus diesen Gründen empfiehlt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die Einzel-Initiative «Bau eines Pumptracks in Eglisau» abzulehnen.

# Photovoltaikanlagen auf dem Feuerwehrgebäude und auf dem Werkgebäude Stampfistrasse, Kreditabrechnung

## Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Kreditabrechnung für die Photovoltaikanlagen auf dem Feuerwehrgebäude Bauelenzelg und auf dem Werkgebäude Stampfistrasse zu genehmigen.

## Ausgangslage

Mit Beschluss vom 6. Juni 2017 wurde von der Gemeindeversammlung für die Erstellung der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgebäude Bauelenzelg ein Kredit von Fr. 140'000 und auf dem Werkgebäude Stampfi ein Kredit von Fr. 90'000.00 bewilligt.

## Abrechnung der Kosten:

Baukosten	Fr.	214'439.40
Bewilligter Kredit Feuerwehrgebäude	- Fr.	140'000.00
Bewilligter Kredit Werkgebäude	- Fr.	<u>90'000.00</u>
Minderkosten	Fr.	15'560.60

Die Minderkosten sind entstanden, weil aufgrund der baurechtlichen Vorschriften bei der Anlage Bauelenzelg die Anzahl der Module reduziert werden musste.



Die Firma Pronovo AG hat Subventionen für die Anlage Bauelenzelg über Fr. 23'929.90 und für die Anlage Stampfi über Fr. 16'999.90 ausbezahlt.



## Anmeldung zur Gemeindeversammlung

Für die Gemeindeversammlung besteht ein COVID-19-Schutzkonzept, damit sämtliche beteiligte Personen hinsichtlich der Pandemie vor einer Ansteckung geschützt werden. Alle Teilnehmenden werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Zur effizienteren Erfassung der Kontaktdaten wird um eine Voranmeldung gebeten. Dies ist aber keine Voraussetzung für eine Teilnahme.

Wir bitten Sie, sich folgendermassen für die Gemeindeversammlung anzumelden:

- über die Internetseite [www.eglisau.ch](http://www.eglisau.ch) (Startseite)
- via E-Mail an [info@eglisau.ch](mailto:info@eglisau.ch)
- mittels untenstehendem Anmeldetalon an Gemeindeverwaltung Eglisau, Obergass 17, 8193 Eglisau



----- ✂ ----- ✂ -----

## Anmeldung zur Gemeindeversammlung

Name ..... Vorname .....

Wohnort .....

Telefon-Nr. ....

E-Mail .....